

Rathaus wieder in der Hand des Bürgermeisters



FEUCHT — Aus, Schluss, vorbei: Die närrische Zeit ist seit dem gestrigen Aschermittwoch zu Ende. Nach 114 Tagen gab Werner Zobel (rechts), Präsident der Faschingsgesellschaft Feucht-fröhlich, den Schlüssel zum Rathaus – und damit die Macht – wieder ab an Feuchts Bürgermeister Konrad Rupprecht. Ein schöneres Wetter hätten sich die zwei Amtsträger nicht wünschen können: Bei strahlendem Sonnenschein erschien die Lokalprominenz zahlreich, um nach der Schlüsselüber-

gabe traditionell den Geldbeutel im Brunnen am Sparkassenplatz zu waschen. Landrat Armin Kroder, sein Stellvertreter Norbert Reh, Mecki Binder, Ehrenpräsident von Feucht-Fröhlich, viele Gemeinderatsmitglieder und noch mehr Neugierige waren erschienen. Am 11. November wird sich Faschingspräsident Zobel den Schlüssel wieder im Rathaus abholen und die närrische, „Feucht-fröhliche“ Zeit beginnt von Neuem.
Foto: Kappes